

18. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Hertha BSC (Analyse)

Beitrag von „Basti92“ vom 20. Januar 2019, 18:40

Ich weiß in der Zwischenzeit nicht mehr was ich sagen soll.

Es war in der Sekunde des Aufstiegs klar dass es ein Kampf um jeden Punkt wird der uns vor dem Abstieg retten kann. Ich habe durchaus mit Niederlage und auch klatschen gerechnet aufgrund der relativen Unerfahrenheit der Mannschaft und des Trainers was Bundesliga angeht. Deshalb habe ich Köllner auch lange unterstützt. Jetzt sind 18 Spiele gespielt, es kamen Niederlagen und auch klatschen. Was aber nicht kam bzw deutlich zu wenig kam war eine klare Verbesserung der Mannschaft. Fehler wurden und werden immer wieder gemacht und sie schaffen es im Moment nicht diese leichten Fehler abzustellen. Die Preisfrage ist aus meiner Sicht: schafft es der Trainer nicht die Mannschaft zu verbessern oder ist die Mannschaft komplett am Limit und mehr geht einfach nicht?

Um das herauszufinden bräuchte es als erstes mal einen Mentaltrainer und dann muss evtl tatsächlich ein Trainerwechsel her.

Nächste Woche geht es nach Mainz, in der Hinrunde hätte das Spiel auf jeden Fall gewonnen werden müssen, wenn man die aktuellen Auftritte vergleicht wird man sich vermutlich ne Niederlage einfangen.

Letztendlich bin ich glubberer durch und durch und werde dem Verein Ligenunabhängig folgen. Ich hoffe auf das Wunder Klassenerhalt und wenn das nicht klappt geht es nächste Saison in Liga 2 wieder los.